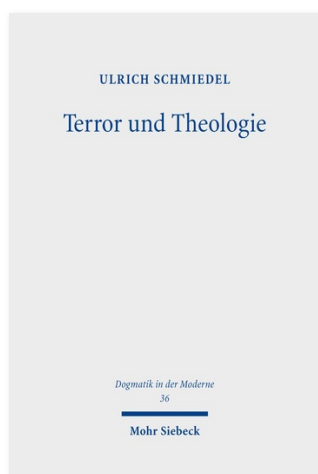


Ulrich Schmiedel

## Terror und Theologie

Der religionstheoretische Diskurs der 9/11-Dekade



Spätestens seit den Anschlägen vom 11. September 2001 steht Religion unter Generalverdacht. In der vorliegenden Studie untersucht Ulrich Schmiedel, wie in der englischsprachigen politischen Theologie auf die Terroranschläge reagiert wurde. Die auf den deutschen Staatsrechtler Carl Schmitt zurückgehende Freund-Feind-Unterscheidung erweist sich dabei als Kernkonzept in der Kontroverse um liberale und postliberale Religionstheorien, die Verfechter und Verächter des globalen Krieges gegen den Terror ausfochten. Unter Bezug auf Dorothee Sölles politische Theologie verwickelt Schmiedel beide in ein Gespräch mit muslimischen Rechts- und Religionsgelehrten. Daraus entwickelt er die Konturen einer koalitionsären und komparativen politischen Theologie für pluralistische Gegenwartsgesellschaften.

**Ulrich Schmiedel** Geboren 1985; Studium der Theologie, Soziologie und Hermeneutik in Leipzig, Halle-Wittenberg, Glasgow und Stirling; 2016 Promotion in Oxford; 2021 Habilitation in München; seit 2018 Lecturer in Theology, Politics and Ethics an der School of Divinity der University of Edinburgh.

<https://orcid.org/0000-0001-7706-4895>

2021. XII, 436 Seiten. DoMo 36

ISBN 978-3-16-160794-3  
fadengeheftete Broschur 114,00 €

ISBN 978-3-16-160795-0  
eBook PDF 114,00 €

Jetzt bestellen:

[https://www.mohrsiebeck.com/buch/terror-und-theologie-9783161607943?no\\_cache=1](https://www.mohrsiebeck.com/buch/terror-und-theologie-9783161607943?no_cache=1)

[order@mohrsiebeck.com](mailto:order@mohrsiebeck.com)

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104